



Meine mütterliche Stimme vereinigt sich heute mit der Stimme Jesu, Der zu jeder Frau sagt:

„Wenn du die Gabe Gottes wüsstest und wer Der ist, Der dir sagt:‘
„Gib Mir zu trinken!“

(Jo 4,10)

Nie wie heute hat der mystische Leib Jesu solchen Durst durch die Müdigkeit der Welt hervorgerufen, die verschleiert, aber doch offensichtlich ist.

Dir, Frau, ist es gegeben, gereinigt zu werden und zu reinigen; seit jeher, aber besonders heute, warst du und bist du der Krug, der den heiligen Altar schmückt mit der vollkommenen Hingabe deiner selbst, durch das Geschenk Gottes zum lebendigen Wasser gemacht, Der dir sagt:

„Gib Mir zu trinken.“

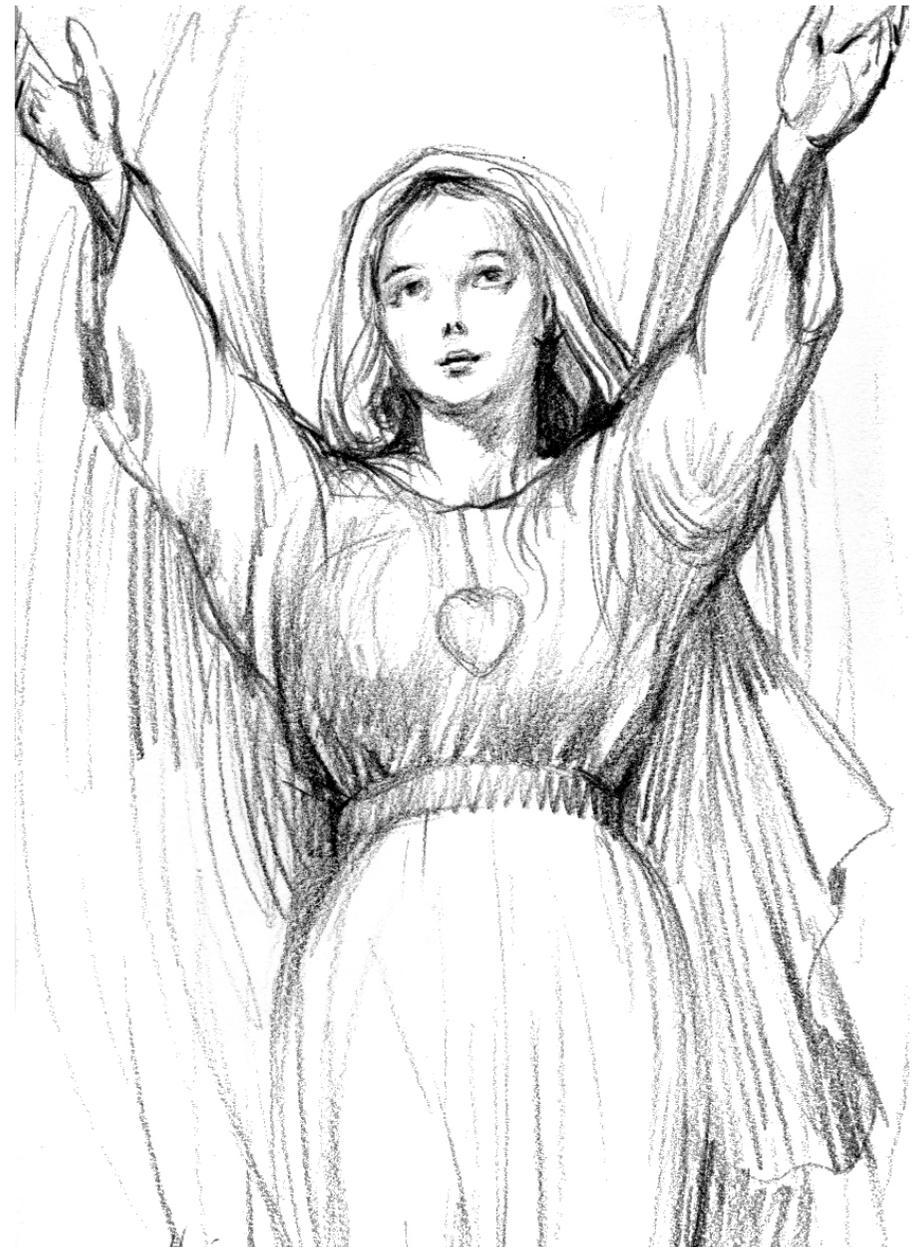
„Gott ist Geist, und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten.“

(Jo 4,24)

Meine frommen Frauen, so wie es schon für mich und für Jesus war und ist, so sei auch eure Nahrung, den Willen Dessen zu erfüllen, Der euch sendet, Sein Werk zu vollenden.

Unbefleckte Jungfrau Maria

Krone des Unbefleckten Herzens Mariens



LICHTER MARIANISCHER
HEILIGKEIT 3

Schriften von Anna Maria Ossi

PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das „Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist. Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem endgültigen Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Die brennende Flamme des Herzens Jesu ist Licht auf jedem menschlichen Schritt
2. Lasst euch nicht von äußeren Ursachen verunreinigen
3. Für euch sei es eine Freude, mit den anderen Korollen zusammen zu treffen
4. Die derzeitige Stunde ist von vielen Tränen des Bedauerns gekennzeichnet
5. Euch reiche ich meine Hände voll Licht und voll unermesslicher Gnaden
6. Bemüht euch, dass euer Tagesablauf nicht in unnützen Handlungen verläuft
7. Vervollkommnet euch in der Heiligkeit des Schweigens
8. Die Wahrheit und die Liebe kennzeichnen euer Handeln
9. Seid gefügte Beispiele von höchsten Werten in kleinen Herzen
10. Seid das lebendige Zeugnis meiner Gegenwart auf Erden
11. Nährt mit dem göttlichen Wort jene, die euch zur Seite stehen
12. Der Aufbau meines Gartens auf Erden ist keine Utopie

Einleitung:

Wer diese Zeilen liest, wird sich des Eindrucks nicht erwehren können, dass es sich hier um Ordensangehörige handelt, die schon seit längerem dieser Gemeinschaft angehören.

Tatsächlich geht es hier um Anleitungen, die die Jungfrau Maria durch eine Mutter unserer Zeit jeden Samstag an alle Frauen richtet. Diese hat sie weder erfunden noch vorprogrammiert, sie empfängt sie einfach.

Die Frauen, an die diese Worte gerichtet sind, werden hier als „Freundinnen, Töchter, Jüngerinnen“ und auch als Blütenkelche, „Korollen“, angesprochen.

Dieser Ausdruck qualifiziert sie als eine zu formende Gruppe; die Muttergruppe nennt sich „Die Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ und daraus erblühen andere Gruppen, die sogenannten „Korollen“, die sich stets weiter entwickeln.

Diese Hinweise sind Anrufe, mütterliche Appelle von der heiligsten Jungfrau Maria, mit ihr zusammen für den gleichen Zweck mitzuarbeiten, für die äußerst dringlichen Bedürfnisse der Kirche und der Menschheit.

Aus diesen Texten geht eine starke, milde, aber entschlossene mütterliche Führung hervor.

Das äußerst sensible Herz der Mutter ist besorgt um die Rettung aller ihrer Kinder, welche von tausenden Hinterlistigkeiten einer entchristlichten Zeit bedroht sind.

Hier präsentiert sich eine starke Spiritualität nach dem Evangelium und eine globale Lehre, die haargenau und vollkommen mit dem Lebramt der Kirche übereinstimmt.

Die Gruppe, als Bezugsmodell, der Urtyp des Evangeliums, ist jener Gruppe der frommen Frauen gleichzusetzen, welche mit der heiligsten Jungfrau zu Füßen des Kreuzes anwesend waren.

Die Parallelen zwischen dem damaligen gekreuzigten Christus und der heutigen Situation seines mystischen Leibes sind augenscheinlich.

Wie seinerzeit die Frauen, so ihr heute... Dies ist der Sinn dieser Ermahnung.

Ich halte diese mütterlichen Mahnungen für aneifernd und für jeden, der sich diesen mit einfachem Herzen nähert, auch für erleuchtend.

Die geistigen Früchte, die bereits herangereift sind, führen zu großen Hoffnungen und andere werden folgen.

Es ist wünschenswert, dass das Erblühen der Blumenkronen, „Korollen“, derart vor sich geht, um mit dem Duft Christi den stinkenden Geruch des Bösen zu vernichten.

Padre Franco Verri

12. Der Aufbau meines Gartens auf Erden ist keine Utopie

31.8.1996

In der gegenwärtigen Stunde herrscht die Finsternis des Herzens und des Verstandes in vielen Seelen vor; es ist ein Opfer, auf die Spiritualität und die Freude meines Rufes zu antworten.

Meine Seelen, lebt in mir vollkommen eure Rolle als Töchter, als Mütter und Bräute der göttlichen Liebe Jesu.

Euch, meinen geliebten Korollen eines unendlichen Gartens, liebe ich es ganz besonders, die Klugheit und die apostolische Verpflichtung vorzuschlagen, die euch nähren und euch zu fruchtbaren Bräuten der Liebe, die Jesus ist, machen.

Die Welt trifft ein besonderer Tadel für die Peitschenhiebe des Bösen, das weiterhin verschiedene Fronten ruchloser und unnützer Kriege anzetteln will.

Fürchtet nicht um euer Leben, sondern um die wahre geistige Kraft, die in euch ist und die nie vom vollkommenen „Ja“ abweichen darf.

In der Unzahl von Gnaden, die euch zu Trägerinnen eurer Abtötung und Gnaden für euren Bräutigam macht, sei immer die Aufmerksamkeit da, Jesus auf einem geistigen Weg voller Heiligkeit und Frieden zu folgen.

Der Aufbau meines Gartens auf Erden ist keine Utopie, sondern ist Wirklichkeit einer Mission, die bis heute noch nicht das kräftige, entscheidende Hilfsmittel der inneren Schönheit gefunden hat, um den kühnen Willen zum Guten zu festigen und zu bekräftigen.

Durch meine Gegenwart in euch geht treuevoll diesen Weg; genauso wie eure Antwort treu und würdevoll ist, wenn ihr auch oft mit dem verleugnerischem Bösen zusammenprallt.

Die Schar der Engel und der Heiligen ist treue Kraft, die die Gedanken des Herzens eures Gottes erhört.

Meine kleinen Jüngerinnen, die Strenge der Absicht soll euch nicht von einer Linienführung abweichen lassen, die dem folgt, was der Heilige Geist Paraclitus als den einzuschlagenden Weg anzeigt.

Seid wie ein offener Brief für das Erkenntnisvermögen, damit euer Reden weise und euer Wirken wahre Gnade sei. Nichts wird eurem Wirken fehlen; sei es im Mut wie in der unverfälschten Eigenschaft, dass ihr lebendiges Wort seid.

Wohlan denn, im Körper und im Geiste gestärkt, handelt und seid wirkende Bekehrung für euch und für die Seelen.

Im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes, im Namen des Heiligen Geistes. Amen.

Unbefleckte Jungfrau Maria

1. Die brennende Flamme des Herzens Jesu ist Licht auf jedem menschlichen Schritt

15.6.1996

Die Gnade der göttlichen Liebe ist in euch, kleine Jüngerinnen des Herzens Jesu und des meinen.

In der geistigen Fruchtbarkeit des Guten, die sich in euch durch die heilige Empfängnis offenbart, liegt die Überfülle der geistigen Früchte, die der Vater aufnimmt und euch dafür segnet. Das Gebet sei die Grundnahrung in der Absicht, so zu handeln, wie es der göttliche Plan für jede Frau vorgesehen hat, die im Glauben und im unerschütterlichen Geschenk ihrer selbst für die Ursache der Rettung handelt. Die göttlichen Werke werden alle wesentlich durch die vereinigten Gebete gestützt, die als Abwehrschild gegen das verschlingende Böse wirken, das ständig versucht, sie zu vernichten.

Der geschichtliche Wert dieser Zeit, in der es scheint, als ob die heiligen und profanen Ereignisse in der menschlichen Seele gleichzeitig bestehen könnten, um sie zu verwirren anstatt zu erbauen, erfordert die bedingungslose Hingabe von sich selbst an Gott, damit jedes Herz gereinigt, vollkommen, demütig und weise sei, um den Sieg über alles Böse zu erringen. Die reine und weise Wahrheit ist uns von Jesus als Wegweiserin für einen friedvollen Weg geschenkt worden, wenn auch diese Zeit den Wehen der Geburt einer neuen und heiligen Menschheit unterliegt.

Das heiligmachende Ziel sei das eucharistische Mahl und die anbetende Freude, dem Einzigen und Dreieinigen Gott Dank- und Lobgebete darbringen zu können. Der beklagenswerte Zustand der menschlichen Natur, die durch die Sünde zerstört wird, kann so wieder zu einem lebendigen Ausdruck der Liebe des lebendigen Gottes und zum Frieden auf Erden für die Menschen guten Willens zurückgeführt werden.

Die brennende Flamme des Herzens Jesu ist Licht auf dem menschlichen Schritt, der sich durch geistige Nachlässigkeit und durch Abschwörung des Geschenkes der Taufe in der Finsternis verirrt hat. Viele Frauenherzen sind in den wunderbaren göttlichen Taten dazu berufen, Zeugnis einer geistigen Mutterschaft abzulegen, mein Herz als Magd des Herrn nachahmend, damit es den wahren Triumph über alles Böse davontragen kann. Friede, Wahrheit, Liebe werden wie ein schneeweißer Schleier jede Braut der göttlichen Liebe umhüllen, die in sich die Reinheit der geweihten Hostie und ein vollkommenes und reines Herz hat.

Der Heilige Vater wird eines Tages alle Bräute des Herrn zusammenrufen, um dem Himmel die Vision der königlichen Wirklichkeit der Frau zu schenken, die sich vom Geheimnis der göttlichen Liebe wie von einem weißen Schleier einhüllen ließ.

Wisset euch jetzt aufzuopfern, zu beten, zu lieben und zu schweigen, damit ihr im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes freudig nach dem Göttlichen Willen handeln könnt.

Unbefleckte Jungfrau Maria

2. Lasst euch nicht von äußeren Ursachen verunreinigen

22.6.1996

Meine lieben Jüngerinnen, die Wahrheit, die Verehrung, das Lobgebet, die Liebe seien die geistige und praktische Essenz eurer Seelen, die auf mich gerichtet sind, um den eucharistischen Jesus in euer Herz aufzunehmen, Ihn zu verstehen, Ihn anzubeten.

Die menschliche Rationalität versucht fortlaufend immer mehr die lebendige und wahrhaftige Wirklichkeit Jesu zu banalisieren und auf falsche Weise zu symbolisieren, Der, wie Er es versprochen hat, mit euch sein wird, bis zum Ende der Welt. Überlasst es Jesus Selbst in Seiner göttlichen Perfektion, euch mit der erhabenen Vollkommenheit Seiner eigenen Liebe zu belehren.

Das Ausbreiten der Verschwörung soll euch nie mit dieser Missetat einverstanden vorfinden, wohl aber als wahre Verfechterinnen in Einheit mit den Engeln und Heiligen gegen den Tod der Seele, den der Dämon überall herbeizuführen versucht.

Das Materielle des Lebens soll euch nicht beherrschen, lasst euch nicht durch äußere Ursachen beschmutzen, die euch mit unnützen Dingen bereichern wollen anstatt mit der Wahrheit; denn das, was zählt, ist die Liebe Gottes und euer heldenhaftes Ausharren, um dieser Liebe zu entsprechen und sie zu verbreiten.

Das Leben des intensiven Gebetes ist Schutzwanne gegen alles Böse, die ich euch ständig mit dem heiligen Rosenkranz reiche.

Vertieft euch in den Reichtum des heiligen Rosenkranzes mit dem klaren Bewusstsein, dass euer Herz nicht nur Zuschauer sein soll, sondern dass es heiligmäÙig an der wahren Wirklichkeit und Wahrheit der Geheimnisse teilnehmen soll. Je mehr ihr den heiligen Rosenkranz liebt, umso mehr wird euch Jesus an der tiefen Erkenntnis des menschlichen und göttlichen Weges teilnehmen lassen, der in ihm Form und Inhalt annimmt, um Antwort und ein wirkliches „Ja“ auf den Ruf des Vaters zu sein.

Meine kleinen Jüngerinnen, ihr seid meine Schatzmeisterinnen des Schatzes, der war und in Ewigkeit sein wird und in den der Herr die Weisheit und Gnade hineingelegt hat.

Seid deshalb liebende Antwort an Jesus, Der in jeder menschlichen Kreatur leidet, die Ihn aufnimmt, um Ihn zu lieben und Ihm zu dienen.

Seht daher den Wert der Einheit, die dahin führt, in Reinheit und Liebe den menschlichen Schritt in seinem schwierigen Verlauf des Lebens zu leben.

Im großen Exodus, den die Menschheit in sich selbst vollbringen muss, um die Sünde, die Häresie, die Gewalttätigkeit zu verbannen, könnt ihr euch auf meine besondere Hilfe für eine jede von euch, wie auch für die ganze Menschheit verlassen, die sich wieder bestätigen will, in Gott dem Einen und Dreieinigen, dem einzig wahren Gott in drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Unbefleckte Jungfrau Maria

11. Nährt mit dem göttlichen Wort jene, die euch zur Seite stehen

24.8.1996

Jetzt ist die Zeit, in der die Erhabenheit des geistigen Lebens zu unsagbaren Werten des ewigen Lebens führt.

Meine lebendigen Flammen des brennenden Feuers der göttlichen Liebe, euch sage ich: Nichts darf meinen Weg in euch aufhalten aufgrund der klaren **Ersichtlichkeit des Göttlichen Willens, der im Gange ist.**

Wacht darüber mit einfachem und aufrichtigem Herzen, in der unvorstellbaren Gnade, die euch zu treuen Mägden eurer himmlischen Mutter macht.

In der Zugehörigkeit des hoheitsvollen Königtums Jesu, des Erlösers, zu leben, bedeutet: Gott Seine unleugbare eigene Glorie zuzugestehen, im gebührenden „Ja,, das die Herzen erneuert und heiligt.

In mir, Mutter und Trösterin eurer kleinen, großen Herzen, werdet ihr die wunderbare Kenntnis des Wortes krönen in der Vielfalt der Arten, mit der es ausgedrückt, aufgenommen und gelebt werden kann.

Zögert nicht in der Wahl, das Gute zu tun. Jesus, Der kommt, entgegenzugehen, ist nicht nur heilige Verpflichtung, sondern bedeutet, „den besten Teil zu wählen, der uns nie genommen werden kann“.

Seid nicht furchtsam, sondern meine Rosen und das, was am meisten zählt, seid wahre Bräute Jesu.

Nährt euch in Seinem Namen und seid euch bewusst, dass nicht eines Seiner Worte verloren gehen wird, sondern dass dies der wahre Weg für die zu Ende gehende Zeit der Ära der Sünde sein wird.

In der Freude eines Planes, der Gott das zurückgibt, was Gottes ist, sei euer kleines Herz lebendig und glühend.

In der Freude, von der Vorsehung genährt zu sein, nährt eurerseits mit dem göttlichen Wort jene, die euch zur Seite stehen und die sich nach den Brotstückchen sehnen, die vom Tische fallen, wo Jesus Selbst die einzige Speise und einzige Freude ist, - Jesus, Der euch mir schenkt. Nehmt daher teil an dem, was euch das brüderliche „miteinander Teilen“ erlaubt als besonderes Geschenk, das die eigene Vertrautheit Seines großzügigen Herzens ist.

Besondere Aufmerksamkeit verdient das Werk selbst, für das ihr aufgerufen worden seid, schenkt daher dem Stütze und Kraft, was nach und nach heranreifen wird, in Gedanken, Werken und wahrer Gnade, „Krone meines Unbefleckten Herzens,, zu sein.

Eure heilige Abtötung sei auf ewig gesegnet. Amen.

Unbefleckte Jungfrau Maria

10. Seid das lebendige Zeugnis meiner Gegenwart auf Erden

17.8.1996

In meiner Vertrautheit liebe ich es, alle meine Jüngerinnen vereint zu wissen, um die Schar der Guten zu bestimmen, die fähig sind, mit wahrem Nachdruck die göttliche Liebe zu schenken.

Göttlich zu lieben ist Ableitung einer Gewissheit, die sich auf dem einzuschlagenden Weg auf Gott stützt, um so wie ich Schritt im Schatten des Kreuzes zu sein, das jeder Mensch zu tragen hat.

Die Zeit ist inbrünstige Forderung eines göttlichen Rufes, der die Freude, sich von Gott geliebt zu wissen, vorschlägt und ausstrahlt, in der lebendigen und wahren Wirklichkeit, einen Weg mit der Kirche einzuschlagen, der zutiefst mütterlich und reich an geistiger Essenz ist, den die Frau anstrebt und den nur die Frau fähig ist, zu gehen.

Im Verlauf des göttlichen Wollens wird jede göttliche Einwilligung und Vereinigung für jede Korolle, die in meinem Namen erblüht, ständiger frischer Duft eines Liebesauftrages sein, der Gott die höchste geistige Ableitung meines Vorbegehens auf Erden bietet.

Jede Frau kann daher in sich die Vollziehung einer stillen Liebe erneuern, die dahin zielt, nach dem geistigen Weg des Rosenkranzes meinen eigenen Weg einzuschlagen, in den Orten und mit den Personen, die Gott selbst durch das direkte und eingegebene Wirken des Heiligen Geistes und des meinen auswählt und auf das Er hinweist. Es wird dann das besondere Wirken des Heiligen Geistes in jeder Einzelnen sein, das die verschiedenen apostolischen Aufgaben, die für das Wohl der Kirche auszuführen sind, erwecken wird. Die Wahrheit und die Liebe werden die würdige Wiege der Geburt der Neuen Ära sein, zu der jede Frau aufgerufen ist, um den Beginn einer Zeit der wahren Heiligkeit zu schenken.

Meine auserwählten Töchter, schneeweiße Blumen des lachendsten aller Frühlinge, seid weißer Schleier jungfräulicher Bräute, seid Klausur des Herzens, um die schönsten Gnaden zu erhalten, seid lebendiges Zeugnis meiner Gegenwart auf Erden.

Der heilige Weg der Liebe Gottes wird sich nach und nach auf tun, als neuer Exodus aus der verdorrten und verbrannten Erde des wütenden Glaubensabfalles, um sich im harmonischen Willen bilden und belehren zu lassen.

Der durchsichtige Schleier der Tränen eurer Ergriffenheit ist Beweis eures tiefen geistigen Empfindens, das mich, eure Mutter, als „unbesiegbare Heeresführerin gegen das Böse“ auserwählt.

In der weisen Einheit, in der brennenden Freude, in der heiligmachenden Gnade werden wir mit der zu errettenden Menschheit vereint sein, um das wahre Liebeswerk in die Tat umzusetzen.

Unbefleckte Jungfrau Maria

3. Für euch sei es eine Freude, mit den anderen Korollen zusammen zu treffen

29.6.1996

Meinem kleinen, großen Heer der Liebe, wo das Zucken der Schwerter nicht existiert - denn „wer mit dem Schwert verwundet, wird mit dem Schwert umkommen“ - euch versichere ich den Sieg. Durch die Gnade der göttlichen Liebe seid ihr gerufen worden und schon viele von euch sind mit dem heiligen Rosenkranz gerüstet, um eine Mauer gegen das Böse zu errichten und vom Wort Gottes mit Weisheit belehrt zu werden.

Nicht eure kleine persönliche Gnade, die ihr erbeten und erhalten habt, soll euch wohlgefällig sein, sondern die vollkommene Mission der Liebe lädt euch ein, die Heiligkeit der Liebe zu erkennen, zu lieben und ihr zu dienen, um wahre Tochter des Allerhöchsten zu sein, Der mir eure Seelen als duftende Rosen geschenkt hat. Im tosenden Wirrwarr des täglichen Lebens wacht mit Sorgfalt über einen festgelegten Zeitabschnitt, der euch heiligmäßig anregt, dem nachzugehen, wozu ihr berufen worden seid; beschränkt euch nicht darauf, nur Notizen zu sammeln, sondern reiht euch in ein geplantes Programm ein, das nutzbringend all jenes verwirklicht, was mein Wort euren Herzen sagt.

Ein liebevoller Einklang ist die Einheit, die euch zur Korolle meines Gartens auf Erden macht. Schließt euch in der Verteilung der Solidarität von verschiedenen Aufgaben zu einer Gemeinschaft zusammen - die einen für die anderen - in der heiligen Bereitschaft, alles aufzunehmen, um es weiter schenken zu können.

Für euch sei es eine Freude, mit anderen Korollen zusammen zu treffen zum Austausch der Düfte eurer Seelen, indem ihr eure Erfahrungen der Liebe miteinander teilt, um Hilfe und Kraft im Voranschreiten des Guten zu finden und die erhofften geistigen Früchte reifen zu lassen.

Das Wesentliche der Wahrheit entflamme und bereichere euer Gebet, in der Gewissheit, dass dies das Ereignis der Neuen Ära vorverlegen wird. In der Beharrlichkeit von heute erlangt ihr bereits jetzt schon die leuchtende Wirklichkeit der Zukunft, die jede Seele durch den Frieden des Herrn wohlgefällig macht. Wisset Strahlen der barmherzigen Güte Gottes zu sein, die eure Schritte ermöglichen, um meinen Worten folgen zu können, trotz der wechselseitigen schweren Ereignisse, die versuchen, euren Frieden zu stören.

Die Heiligkeit des Lebens wird eine unverhoffte, tägliche Entdeckung sein, die jeder Seele die Gnade und die unendliche Freude anbietet. Glaubt nicht, dass ich euch fern bin, denn jenen, die mit Liebe den im Glauben Irrenden den Durst löschen wollen, werde ich die Gnade vermitteln, über das Wort Gottes wie über eine frische und erquickende Quelle zu verfügen. Die Vollkommenheit der Absichten sei in euch, damit ihr Öl der Lampen seid, die mit lebendiger Flamme dort leuchten, wo ein Tabernakel ist, sei dies auf einem Altar oder, noch besser, in einem Herzen. Seid gewiss, ich bin bei euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

4. Die derzeitige Stunde ist von vielen Tränen des Bedauerns gekennzeichnet

6.7.1996

Der göttliche Weitblick lässt sich nicht aufhalten, sondern beeilt sich, alles so vorherzubestimmen, zu orientieren und festzulegen, um nach göttlicher Ordnung die Seelen so zu begünstigen, damit sie nicht nur alles erhalten, um gerettet zu werden, sondern, dass sie selbst Trägerinnen des Friedens und der Gnade werden.

In der Sakralität der Liebe zu Gott sollte dies alles selbstverständlich sein, aber in der Wirklichkeit der Tatsachen ist es nicht so.

Meine Jüngerinnen, die gegenwärtige Stunde ist von vielen Tränen des Bedauerns gekennzeichnet, da man unaussprechlichen Grausamkeiten und Zügellosigkeiten nachgegeben hat; jene Seelen verspüren nicht nur Gewissensbisse, sondern fürchten die Reue, da ihnen die notwendige Kraft fehlt, jenen die Hand zu reichen, die Hilfe suchen, um sie aus dem Treibsand zu retten, von dem sie sich haben verschlingen lassen.

Dieser Teil von Verzweifelten schließt die Verzweiflung der Kinder und Jugendlichen nicht aus, die noch weniger verstanden und beschützt werden.

Deshalb bitte ich euch um den festen Willen, für jene inneren Konflikte vieler Seelen zu beten, die das Böse mitverwickelt, ausgenützt, betrogen und versklavt hat, die aber die Möglichkeit haben, von der Liebe des Opfers Jesu und des euren erneuert zu werden, jener Liebe, die lebendiger Wert jeder Hoffnung ist.

Die Miterlösung ist Einheit mit Jesus und mit mir, damit alle Seelen gerettet werden können. Meine einfachen duftenden Korollen, die volle Gnade eurer Teilnahme auf meinen Liebesaufruf lässt euch auf dem Weg der Heiligkeit voran schreiten.

Wie Gänseblümchen auf dem grünen Feld der Hoffnung seid ihr Vorzeichen des Frühlings, den die Allerheiligste Dreifaltigkeit der erneuerten und heiligen Menschheit reserviert. Ich reiche euch den Wohlgeruch des Paradieses, damit ihr mich bei meinem Vorbeigehen erkennen und mit immer mehr Eifer beten und lieben könnt.

Schenkt mir euren Willen, um blühende Krone meines Mutterherzens zu sein. Der Kirche wird besonders durch das Gebet geholfen und nachdem sie Mutter und Lehrmeisterin ist, wird sie es nicht versäumen, euch als wahre Töchter anzuerkennen.

Friede, Freude, Liebe seien wie ein goldener Faden, der durch eure heilige Einheit zieht. Daher folgt mir nach und bedenkt: öffnet das Herz anderen Seelen, damit es viele Korollen seien, die die Liebe verbreiten und die meinem Herzen lieb sind.

Unbefleckte Jungfrau Maria

9. Seid gefügige Beispiele von höchsten Werten in kleinen Herzen

10.8.1996

In der Stunde des Lichtes, die euch die Welt noch gewährt, schenkt die Freude, die Gnade, die in euch ständige Botschaft eines intensiven geistigen Lebens sind, aus Liebe zu Jesus jenen, die das ewige Leben herbeisehnen.

In euch, die ihr für die göttlichen Neuheiten offen seid, lässt der Heilige Geist die Lieblichkeit einer Mission reifen, die einfaches und beharrliches Geschenk meiner eigenen geistigen Mutterschaft in euch ist.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes wirkt mit besonderer Wirksamkeit dort, wo friedvolle Seelen sich wie Blumen befruchten lassen, um in Fülle reichliche Früchte zu schenken.

Jene sind Schwestern, die in der Demut, der Kohärenz und der Beharrlichkeit die göttliche Besonderheit im Prozess des Wachstums der Werke Gottes ausführen für das Gute der Seelen und der Kirche, als mystische Glieder des Leibes Jesu Christi.

Besondere Dankbarkeit drückt meine Freude euren Herzen aus, wissend, dass ihr in mir Friedensüberbringerinnen seid, liebeliche Kundgebung des Glaubens, der Redlichkeit, sicherer Zugang zum Heiligen Herzen Jesu und meinem, um Gnaden nicht nur allein für euch zu schöpfen, sondern für all jene, die meinem Herzen anvertraut sind, damit sie ins Haus des Vaters zurückgeführt werden.

Die göttliche Gnade des Geschenkes der Liebe ist freie und fruchtbare Steigerung eines Choralwettbewerbes zur Ausbreitung von allem Guten.

Seid gefügige Beispiele höchster Werte in kleinen Herzen in der aufrichtigen Absicht eures geopfertem Willens, damit **Jesus Selbst Göttlicher Wille in euch sei**.

Im Frieden entstehe und wachse all jenes, was das göttliche Leben von „Dem, Der ist“ schenkt, damit alles kundgebendes Wohlgefallen und wahre Einheit des Verstandes und Herzens sei, in zunehmendem Maß und wahrhaftig der Prise der Hefe gleich, die in die Masse des Bäckers des Herzens vermischt wird, und ihrerseits sich zur sicheren Nahrung den Brüdern und für die Brüder anzubieten weiß.

In euch, meinen Jüngerinnen, vollziehe ich heilige Reisewege des Gebetes, der Heiligkeit, damit jede Seele Jesus kennen, lieben und dienen möge, Der mit Weisheit in euch die Berufung erweckt, die einigt, wirkt und das „Korollarium“ meines heiligen Rosenkranzes zu einem wahrhaftigen Garten auf Erden macht.

Euch Neuen, durch die Drangsal des Lebens Erneuerten, stehe ich jetzt vor und mit Autorität zähle ich euch als Botschafterinnen der ewigen Liebe auf.

In Jesus, mit Jesus, für Jesus seid lebendiger Pulsschlag meines Unbefleckten Herzens.

Unbefleckte Jungfrau Maria

8. Die Wahrheit und die Liebe kennzeichnen euer Handeln

3.8.1996

Die göttliche Unermesslichkeit bietet allen Kreaturen die eigene Macht der Liebe an, um sie zu koordinierten Kräften des Guten zu gestalten.

Meine Jüngerinnen, in der intimen Wahrheit, die euch vereinigt, zählt nur eine Sache: dass ihr liebt und euch von Gott bis ins Unendliche lieben lasst.

Dies gewährt euch, auserwählte Seelen, die vollkommene Übereinstimmung mit dem Gnaden- und Liebesplan Gottes, den Gott Vater in Seinem Herzen hat für die Rettungsmission, die im Gange ist.

In der heiligen und heiligenden Schenkung der göttlichen Liebe ist es vor allem wichtig, dass man mit Standhaftigkeit und festem Willen die Rückkehr vieler verirrter Seelen ins Auge fasst, besonders der Gottgeweihten, damit die Welt glaubt, solange noch die Zeit der Barmherzigkeit ist.

Die Heiligkeit ist vollkommenes Gnaden- und Liebesgeschenk. In der Heiligkeit zeichnen sich die erhabensten Tugenden aus, denn als solche wissen sie in der angebotenen Vergebung Gottes zu wachsen, die ständig Seelen findet, die die Barmherzigkeit ehren, die ihnen Jesus in ihr Herz eingepflanzt hat.

Die Vergebung zu erwähnen, scheint Utopie zu sein, denn die Welt glaubt, dass es die Sünde nicht gibt.

Erinnert jene, die dies behaupten, dass Jesus Selbst, Der der Weg, die Wahrheit, das Leben ist, gekreuzigt wurde, um die gesamte Menschheit von der Sünde zu befreien.

Den Sinn der Kreuzigung Jesu zunichte zu machen, ist todbringender Wille jener, die mehr oder weniger vom grausamen Hass beseelt, prahlerisch eine wilde Persönlichkeit zur Schau stellen, die von ängstlicher Unfähigkeit geprägt ist.

In mir, eurer Mutter und Führerin, als eure Mutter, Schwester und Braut führe ich euch, um diese meine Worte zu offenbaren, damit der Hass in einem Lichtermeer zugrunde geht.

Das Licht der Wahrheit wird in euch einfließen, um euch meine eigene Stimme zu schenken, die jetzt nicht mehr schweigen will, ob der Freude, Trägerinnen des geweihten Brotes für die blutlosen Lippen eines jeden Kranken zu sein.

In Wahrheit, wer ist kränker als jener, dem es bewusst ist, dass er hassen will und gleichzeitig erklärt, dass das Böse nicht existiert?

Viel Abtötung wird von euch verlangt, um mit wahren Glauben diese verzerrte Mentalität wieder aufzurichten, aber die Wahrheit, die Liebe und die lebendige Wirklichkeit der Gegenwart Jesu und der meinen in eurem geliebten Herzen werden euer Wirken auszeichnen.

Seid gebenedeit.

Unbefleckte Jungfrau Maria

5. Euch reiche ich meine Hände voll Licht und voll unermesslicher Gnaden

13.7.1996

Euch, meinen Jüngerinnen, reiche ich meine Hand voll Licht und voll unermesslicher Gnaden, um damit eure Seele als meine Tochter auszustatten, damit sie würdig sei, Braut des „Königs der Glorie“, zu sein.

Die göttliche Unveränderlichkeit gestattet mir, für euch Lehrmeisterin zu sein, damit sich euer Geist erhebe, um den göttlichen Grund eurer menschlichen Berufung zu erkennen und anzunehmen.

Die geistige Freiheit, die euch durch euer „Ja“, zuteil geworden ist, besteht in der Macht der Empfängnis des lebendigen und wahren Jesus in jeder von euch, gemäß meiner Nachahmung.

Es ist unendliche Zärtlichkeit, Jesus anzuhören, Der mit dem Pochen Seines eigenen Herzens in unserem Herzen klopft.

Jesus liebt es, sich euch neuen Frauen in der reinen Vertrautheit zu schenken, welche das wahre Leben mit den täglichen Verpflichtungen vereinbart, das sich auf alle Fronten des Lebens der Frau ergießt, wo sie liebt, lebt und wirkt.

Das, meine Geliebten, betrifft euch nicht nur in der Missionstätigkeit, Christinnen zu sein, sondern vor allem, um für euch die tiefe Freude zu erlangen, befreit zu sein und endlich frei zu sein, im höchsten Begriff dieses Wortes.

Nun genießt die Freude, durch meinen höchsten Schutz und meine höchste Gnade das aufzunehmen und zu verstehen, wie alles, was euch negativ und ungerecht trifft, sich für euch in ein positives Ereignis umwandelt, um eure Liebe zu allen Kreaturen rein und heilig zu machen.

Im Auftauen der Gewissen werden die Tränen Freudentränen sein, wenn auch im Schmerz der Wehen der menschlichen Existenz.

Das Geschenk eurer wiedergefundenen Freiheit in Gott wird euch bewusst und ist eurem menschlichen Zustand angepasst, indem es euch auffordert, wahre Mütter, Schwestern und Bräute Jesu zu sein.

Wohlan, die Wahrheit schenkt euch die Freiheit, die Freiheit schenke euch die Reinheit, die Herzensreinheit vermag alles, denn sie ist die primäre Tugend, in die sich Gott verliebt.

Meine kleinen Freundinnen, leider ist dies die Zeit, in der es nicht genügt, nur gut zu sein, sondern ihr sollt wahre Heldinnen der Liebe sein.

Nur für jene Herzen, die die Liebe lieben, ist es eine friedliche Zeit; seid nicht furchtsam, denn ich wiederhole euch: Ich reiche euch meine Hände voll Licht und voll unermesslicher Gnaden, damit ihr mit Geduld, Gebet und Liebe jede intime, geistige und soziale Widerwärtigkeit mit Freuden und Heiterkeit überwinden könnt.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

6. Bemüht euch, dass euer Tagesablauf nicht in unnützen Handlungen verläuft

20.7.1996

Meine Jüngerinnen, euer geistiger Blick sei durch die Gnade des Göttlichen Willens erleuchtet.

Bemüht euch, dass euer Tagesablauf nicht in unnützen Handlungen verläuft, sondern setzt die geistige Stufe nutzbringend in die Tat um, die euch erlaubt, jeden Tag mehr in die Vollkommenheit des geistigen Lebens aufzusteigen.

Eure Mitverantwortung am Heilsplan ist Kenntnis des Herzens, die euch vor dem Angesicht Gottes veredelt. Gott Vater, der Allmächtige, hat euch auf den engen Weg gerufen und als solcher wird Er jedes eurer Opfer zu belohnen wissen.

Bedenkt, dass ihr die Gaben, die Gott euch gegeben hat, für die Kontinuität des Heiligen Geistes benützen sollt, Der eine ständige Abwicklung im logischen Zusammenhang der Berufungen hat, um der Ära der Sünde ein Ende zu setzen und die Neue Universelle Morgenröte aufgehen zu lassen.

Breitet deshalb in der Freude den Duft eurer Mission aus und wisset wahrhaftig Rat und Hilfe der einen und der anderen zu sein. Die lebendige und wahre Wirklichkeit des Geschenkes der göttlichen Liebe ist prioritäre Ausgießung, die die Kontinuität der Erkenntnis schenkt, wie gut der Herr ist.

In der Schönheit der Schöpfung ist die Frau ein eingefasster Edelstein, der den göttlichen Glanz wiederstrahlt, um im Licht und für das Licht in der vollkommenen Einheit mit Jesus Christus und mit mir voran zu schreiten, um Leben, Hoffnung und Liebe dem heiligen Volk Gottes zu schenken.

Nicht die Demütigungen, die Prüfungen, die mehr oder weniger schweren Umwälzungen, die die Welt euren Augen zeigt, werden eure Berufungen ändern, sondern sie werden beitragen, im höheren Maß zu lieben, zu verstehen und zu handeln. Die ungestüme Erfahrung der menschlichen Eitelkeit hat den Kelch der Geduld Gottes bis zum Rande gefüllt.

Es scheint, dass die vollkommene Abtötung und der Tagesablauf für ein regelmäßiges Gebet, das den Bedürfnissen meines Aufrufes entspricht, in euren kleinen Herzen nicht da sind, seid aber beharrlich, verzichtet nicht auf das, was ich euch nach und nach zeigen werde, in der Freude, für euch die einzige Bezugsperson zu sein, für den Sieg des Guten über das Böse.

Schenkt der schauspielerischen Welt keine Aufmerksamkeit, denn alles ist nur Schein, der zum Fallen des Vorhanges durch den neuen Rosenkranz der Gnade, der soviel wie möglich von euch gebetet wird und mir sehr angenehm ist, vorausbestimmt ist.

Fürchtet euch nicht, die Allerheiligste Dreifaltigkeit ist in euch in der Fülle der Liebe.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

7. Vervollkommnet euch in der Heiligkeit des Schweigens

27.7.1996

Die Kniebeuge des Herzens der anbetenden Seele an die göttliche Liebe Jesu sei für jede Seele immer neue Entdeckung und Abtötung, so wie die Liebe Gottes für uns unbegrenzt und immer neu ist.

Meine Jüngerinnen, mein Antlitz ist wegen der menschlichen Gleichgültigkeit gegenüber der vollkommenen Liebe Jesu von den vielen Tränen durchfurcht.

Jesus muss ständig Unruhe, Gewalt, ungestüme und sakrilegische Beschimpfungen erleiden, während Er sich den Christen anbietet, um sie mit Seiner ewigen Gnade und Barmherzigkeit zu ehren.

In der eigenen Erbauung und der der anderen muss der Christ nur in der Nächstenliebe das Maß überschreiten.

Der Christ kann nicht als solcher bezeichnet werden, wenn er nicht die Rolle eines ständigen Beispiels eines vorbildlichen Lebens vertritt.

Aus der Kohärenz zu entgleisen bedeutet, der Sünde den Weg zu öffnen, die den unendlichen Wert der göttlichen Gnade verdirbt.

Das höchste Wunder der Werke Gottes lässt sich gewiss nicht durch die Blindheit der menschlichen Seele trüben, aber gerade die menschliche Armseligkeit ist es, derer Gott sich annimmt, um durch seine besten Kinder Wundertaten zu vollbringen.

Die Alltäglichkeit der göttlichen Liebe, die in ihrer Fülle mit Einfachheit und Lieblichkeit gelebt werden soll, ist heiliges Ziel und gewiss erbaulich und aufbauend.

Der Weg im Göttlichen Willen ist Verlauf im Aufstieg; die Seelen, die diese Schwierigkeiten wahrnehmen, sollen sich nicht erschrecken und sollen den vollen Wert des menschlichen Aufstieges anstreben.

In euch, meinen Jüngerinnen, verfasse ich das kühne Projekt der Heiligkeit und der Fassungskraft, dass ihr mit dieser Aufgabe lebendiges Dokument von dem seid, was es bedeutet, echte Christen zu sein.

Der tätige Beitrag, wenn auch in aller Stille, ist mit einer großen Lehre sinnverwandt, denn im Schweigen errichteten Josef und ich die wirksamsten Schutzmaßnahmen gegen die Dreistigkeit jener, die Gesetze und Aufruhr gegen Gott antrieben.

In der Frische eines gesunden christlichen Benehmens liegen die wahre Bildung und das operative Hilfsmittel, die sicherlich helfen, den Frieden aufzubauen und wahren Eifer zu verleihen, die Liebe zu lieben.

Vervollkommnet euch in der Heiligkeit des Schweigens, was nicht bedeuten soll, dass man nicht weiter geht, sondern, dass man nur das teilt, was gut ist und Gott dafür ständig lobpreist.

Unbefleckte Jungfrau Maria